

## Anmeldung & Fragen

Samstag, 19.02.2011

### Religionswissenschaftliche Zugänge

09:30	Einführung	Prof. Dr. Gerlinde Baumann, Altes Testament, Philipps- Univ. Marburg
09:40	Der Fremde genießt Gastrecht: ein Menschenrecht in der frühen griechischen Welt	Prof. Dr. Dr. Christoph Auffarth, Religionswissenschaft, Univ. Bremen
10:15	Zutritt verboten ... Zur Relevanz heiliger Orte und Räume für eine Hermeneutik der Anderen	Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Religionswissenschaft und Biblische Theologie, Univ. Graz
10:50	Diskussion	
11:10	Pause	
11:40	Jesaja, 2,1-5: A post-exilic vision of the pilgrimage of the 'foreign' nations to Zion	Prof. Dr. Alphonso Groenewald, Old Testament Studies, Univ. Pretoria
12:15	Diskussion	
13:00	Ende der Tagung	

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.  
Anmeldung per eMail an:

✉ Christine.Schnorr@tu-dresden.de

### Veranstalter

Technische Universität Dresden  
SFB 804 „Transzendenz und Gemeininn“  
Teilprojekt A 1 „Nachexilisches Israel“  
Prof. Dr. Maria Häußl  
01062 Dresden

zusammen mit  
Prof. Dr. Gerlinde Baumann, Univ. Marburg  
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, KTU Linz  
Prof. Dr. Dirk Human, Univ. Pretoria

### Veranstaltungsort

Hörsaalzentrum TU Dresden (HSZ)  
Bergstr. 64, 01069 Dresden  
Raum: E01/U

### Kontakt

Christine Schnorr M.A.  
Technische Universität Dresden  
Lehrstuhl für Biblische Theologie

Weberbau, Raum 4b  
Telefon: +49 351 463 - 33785  
Fax: +49 351 463 - 37252  
E-Mail: Christine.Schnorr@tu-dresden.de

Foto: maspi./photocase (verändert)

Klimaneutraler Druck

SFB 804  
TRANSZENDENZ  
UND GEMEININN

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 804 TEILPROJEKT A1  
NACHEXILISCHES ISRAEL

# Zugänge zum Fremden

## Methodisch-hermeneutische Perspektiven zu einem biblischen Thema

Wissenschaftliche Tagung  
Dresden, 17. - 19. Februar 2011

TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

DFG



DRESDEN  
concept  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

www.sfb804.de

## Programm

# „Zugänge zum Fremden“: methodisch-hermeneutische Perspektiven zu einem biblischen Thema

Die Fremden, ihre Religion und ihre Lebensweise bilden ein zentrales Thema biblischer Texte. Fremdheit wird darin in all ihren Facetten gezeigt und in unterschiedlichsten Kontexten thematisiert. Auf der Ebene der Bewertung reicht die Bandbreite von Bewunderung bis hin zur strikten Ablehnung, vom erstrebenswerten Vorbild bis zum verabscheuenswürdigen Anderen. Hinsichtlich der Perspektive finden sich sowohl Texte, die von eigenen Fremdheitserfahrungen sprechen, als auch Texte, die von den Anderen, den Fremden, handeln.

Um diese Fremdheitskonstruktionen angemessen beschreiben zu können, bedarf es unterschiedlicher Zugänge. Die Tagung wird verschiedene methodische und hermeneutische Zugänge miteinander ins Gespräch bringen und dadurch neue Wege für die Beschreibung des Fremden in den biblischen Texten eröffnen. Deshalb sollen literatur- und sprachwissenschaftliche, soziologische/sozialgeschichtliche, kultur- und sozialanthropologische sowie religionswissenschaftliche Zugänge vorgestellt und anschließend mit Blick auf biblische Texte diskutiert werden.

## Zeiten & Themen

### Donnerstag, 17.02.2011

15:00 Eröffnungsvortrag  
„Zugänge zum Fremden“  
Prof. Dr. Maria Häußl, Altes Testament, TU Dresden

#### Sprach- und literaturwissenschaftliche Zugänge

15:30 Einführung  
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Altes Testament, KTU Linz

15:40 Ferne und nahe Fremdheit: Zur Interdependenz der Erzählperspektiven am Beispiel von J.-M.G. Le Clezio „L' Africain“ und Marie Ndiaye „Trois femmes puissantes“  
Prof. Dr. Dr. Anne Begeat-Neuschäfer, Romanistik, RWTH Aachen

16:15 Den Sprachnebel durchleuchten: Erkenntnisgewinnchancen lexikalisch-semanticischer Zugänge zum Fremden  
Dr. Brigitte Jostes, Französische und Italienische Sprachwissenschaft, FU Berlin

16:50 Diskussion

17:10 Pause

17:40 Dtn 23,2-9 und Jes 56,1-8: Grenzkonstruktion, Grenzdestruktion?  
Dr. Irene Schulmeister, Altes Testament, TU Dresden

18:15 - 19:00 Diskussion

### Freitag, 18.02.2011

#### Soziologische bzw. sozialgeschichtliche Zugänge

09:30 Einführung  
Prof. Dr. Dirk Human, Old Testament Studies, Univ. Pretoria

09:40 In fremder Gesellschaft. Über Plausibilitäten und Grenzen des Fremdverstehens  
Prof. em. Dr. Dr. Robert Hettlage, Soziologie, Univ. Regensburg

10:15 Die ethnische Aufladung des Fremden in der Moderne: Zur historischen Konstruktion ethnischer Grenzziehungen  
Dr. Marion Müller, Soziologie, Univ. Bielefeld

10:50 Diskussion

11:10 Pause

11:40 Die Anderen und wir. Das Ringen um kollektive Identität in Juda in achämenidischer Zeit  
Prof. Dr. Klaus Bieberstein, Altes Testament, Univ. Bamberg

12:15 Diskussion

13:00 Mittagspause

#### Kultur- bzw. sozialanthropologische Zugänge

14:30 Einführung  
Prof. Dr. Maria Häußl, Altes Testament, TU Dresden

14:40 Heilige Orte als Zugänge zum Fremden: Eine sozialanthropologische Spurensuche in Syrien  
Mag. Dr. Gebhard Fartacek, Sozialanthropologie, ÖAW Wien

15:15 Kidanä Mehrät. Ein kulturalanthropologischer Weg in Äthiopien  
Dr. Verena Böll, Äthiopistik, Dresden

15:50 Diskussion

16:10 Pause

16:40 Fremdheit als kulturkonstitutive Deutungskategorie. Ein interkultureller Zugang zum „Fremden“  
Corinna Albrecht M.A., Interkulturelle Germanistik, Univ. Göttingen

17:15 Vom Chaos zum Kosmos - Der Blick auf das Fremde in der Zionstheologie  
Prof. Dr. Beate Ego, Altes Testament, Univ. Bochum

17:50 - 18:30 Diskussion